



## DEUTSCHE BEHINDERTEN NOT-HILFE E.V. GERMAN ORGANISATION FOR DISABLED

Johannes Roelofsen, Pirolweg 7, 47638 Straelen  
tel: 0172 9208148 fax 02834 98034 Johannes.Roelofsen@t-online.de  
www.behinderten-nothilfe.org

09.11.2017

Liebe Freunde,

mancher wird sich vielleicht fragen: „Warum fährt Johannes so oft nach Palästina und „checkt“ die Projekte und die Personen?“ Hiam hat in diesen Tagen ein schönes Beispiel geliefert, wie hier im „Heiligen Land“ das System oft funktioniert.

Hiam ist eine „arme Behinderte“, der man helfen muss. Da gibt es eine Frau in Jerusalem, die möchte etwas Gutes tun und bekommt die Telefonnummer von Hiam. Die Dame spricht mit ihr und weil Hiam eine so schöne Stimme hat (original Ton), spendet sie einen Rollstuhl und eine NGO ist bereit, den Rollstuhl auszuliefern. Diese Organisation hatte auch Hiams Telefonnummer an die Spenderin weitergegeben.



Ein Vertreter der NGO liefert die Spende der israelischen Dame an Hiam aus. Man hat aber vorher nicht geklärt, ob Hiam einen neuen Rollstuhl benötigt. In ihrem Zimmer finden wir einen brandneuen Rollstuhl, den sie von der Sozialbehörde bekommen hat. Nun hat sie 2 Rollstühle.

Den alten (brandneuen) der Behörde will sie uns verkaufen. Sie merkt, dass ich nicht begeistert bin. Zum Schluss bittet mich Im-Magdolin für den Rollstuhl 2000,00 Shekel zu bezahlen. (Der Preis ist grundsätzlich okay.)

Das Problem ist das System. Es wird Geld ausgegeben, ohne die Realsituation zu klären. Eine NGO liefert aus, denn so ist es bestellt. Kontrolle: keine, Notwendigkeit: zweifelhaft.

Wir werden den Rollstuhl an jemanden geben, von dem wir wissen, dass er ihn braucht. Der behinderte Mensch hat meiner Meinung nach keine Schuld, er ist nur der letzte in der Kette und nutzt das System, das sich ihm quasi aufdrängt. Deshalb fahre ich so oft und überprüfe vor Ort, was wir tun.

Johannes Roelofsen

!!! Neu: DBNH Sparkasse Rhein Maas IBAN: DE63 3245 0000 0000 1348 25 BIC: WELADED1STR